

ELTERNBRIEF

Febr. 2008



Themen:

- Bericht des Schulleiters
- Personalien
- Schuljubiläum 2010
- Förderung einer Schule in Salambutur
- Im Internet wie zu Hause fühlen
- Arbeitsgemeinschaften im 2. Halbjahr
- Termine

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Elternbrief möchte ich Ihnen wie gewohnt einen kleinen Ausblick auf die zweite Schuljahreshälfte geben.

Die Raumsituation an unserer Schule bleibt weiterhin sehr angespannt. Der naturwissenschaftliche Unterricht muss teilweise in normalen Klassenräumen stattfinden, unsere beiden Informatikräume reichen nicht mehr aus und der Unterricht in dem provisorisch als Unterrichtsraum eingerichteten alten Werkraum wird stark durch den darunter stattfindenden Sportunterricht in Mitleidenschaft gezogen. Der Schulträger ist gewillt, diese unerträgliche Raumsituation zu verbessern. Gelder für einen Erweiterungsbau am jetzigen Standort Gartenstraße mit 14 dringend benötigten Klassenräumen sind mittlerweile bewilligt, der Ausbau des Studierbereichs für unsere Schülerinnen und Schüler und die Vergrößerung des Lehrerzimmers mit derzeit 56 Plätzen bei mehr als 100 Lehrkräften und Referendaren sind perspektivisch für 2009/10 geplant. Nun bleibt zu hoffen, dass die Planungen zügig voranschreiten und ab den Sommerferien mit dem Bau begonnen werden kann. Zum Herbst 2009 würden dann zumindest wieder genügend Fach- und Klassenräume für unsere Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen.

Im Herbst 2010 werden wir das 100-jährige Bestehen unserer Schule feiern. Dann können wir hoffentlich gemeinsam feststellen, dass die Europaschule Gymnasium Westerstede modern und zukunftsfähig aufgestellt ist, um den Schülerinnen und Schülern aus Westerstede und seinem Umland auch für die nächsten Jahrzehnte ein attraktives Bildungsangebot vorhalten zu können.

Die von der alten und neuen Landesregierung beschlossene Schulreform ist abgeschlossen, die wesentlichen Reformvorhaben sind an den Schulen mittlerweile umgesetzt.

Jetzt muss sich zeigen, ob und wie sich die neue Struktur im Schulalltag bewähren wird.

Unser pädagogisches Augenmerk gilt insbesondere der Verkürzung der Schulzeit auf 12 Jahre und den jetzigen Jahrgängen 9 und 10, die im Frühjahr 2011 gemeinsam das Abitur ablegen werden.

Die zweite große strukturelle Veränderung ist das Gesetz zur Einführung der Eigenverantwortlichen Schule, durch das unsere Schulverfassung erheblich verändert wurde. Neben der Gesamtkonferenz, deren Aufgaben deutlich eingeschränkt wurden, ist jetzt der Schulvorstand ein neues und wichtiges Entscheidungsgremium der Schule. Er setzt sich an unserer Schule aus sieben Lehrer-, jeweils vier Eltern- und Schülervereinerinnen und -vertretern und dem Schulleiter zusammen und hat die Aufgabe, die Arbeit der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten. Der Schulvorstand unserer Schule hat mittlerweile dreimal getagt. Die Mitglieder haben sich auf ihre neue Aufgabe gut vorbereitet und ich bin sicher, dass das neue Gremium seine Aufgaben engagiert und zielführend zum Wohle der Schule angehen wird.

Eine sehr erfreuliche Nachricht haben Sie vielleicht schon unserer Homepage oder der NWZ entnommen. Nach intensiven Bemühungen gelang es Schülerinnen und Schülern zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Pahlke, eine neue Partnerschule in Nordirland zu finden. Ende Januar waren die beiden Lehrer

Ian McCormick und Raymond Denver des South Eastern Regional College, einer Schule aus Downpatrick, die etwa 30 km von Belfast entfernt liegt, bei uns zu Gast, um den ersten Austausch zu planen. Ende Mai beginnt dann offiziell der erste Schüleraustausch mit einer Fahrt unserer Schülerinnen und Schüler nach Nordirland.

In der letzten Woche fand der alljährliche Regionalwettbewerb *Jugend forscht / Schüler experimentieren* in Emden statt. Dabei stellte unsere Schule wieder die größte Teilnehmergruppe mit den meisten eingereichten Arbeiten, über deren Ergebnisse insgesamt wir noch ausführlich auf unserer Homepage berichten werden. Erwähnenswert finde ich, dass wir unter unseren Teilnehmern auch zwei Jungforscher aus der 5. Jahrgangsstufe haben, die sich bei der Präsentation wacker geschlagen und aufgrund ihrer Arbeit bei *Schüler experimentieren* einen beachtlichen 2. Platz erreicht haben.

Ich verabschiede mich mit dem Wunsch, dass wir am Gymnasium Westerstede möglichst allen Schülerinnen und Schülern solche oder ähnliche Erfolgserlebnisse vermitteln können, sei es bei einem der vielen Wettbewerbe, an denen wir teilnehmen, sei es im Bereich der Musik, des Theaters, im AG-Bereich unseres Ganztagsangebotes oder im Rahmen des Fachunterrichts.

Ihr

W. Brünling

PERSONALIEN

Die Unterrichtsversorgung an unserer Schule hat sich zum zweiten Halbjahr weiter verbessert. Neu an der Schule begrüßen wir Frau Hackbarth (Mu, Ge) und Herrn Kleen (De, Po).

Die Kolleginnen Frau Garrell (De, Ku), Frau von Häfen (Ek, Bi) und Frau Kleffner (Mu, Bi) sind aus Ihrem Erziehungsurlaub wieder zurückgekommen und fünf neue Referendarinnen und Referendare haben ihren eigenverantwortlichen Unterricht neu aufgenommen. Es sind dies Herr Bullerjahn (De, En), Frau Tegeler (De, La), Frau Nowak (De, En), Frau Schaper (Bi, Ku) und Herr Springer (Ma, Ph).

Frau Onnen (DE, Ku) und Frau Seibold (Mu, Ku) beenden ihren eigenverantwortlichen Unterricht und bereiten sich jetzt auf ihre Examensprüfungen vor.

Recht herzlich begrüßen wir außerdem Frau Ennen und Herrn Manssen. Frau Ennen wird unser Schulsekretariat verstärken und zukünftig schwerpunktmäßig für die Mittelstufenverwaltung zuständig sein. Herr Manssen ist als neuer Schulassistent zu uns gekommen und damit hauptsächlich für die sächliche Ausstattung der Schule verantwortlich.

2010 - SCHULJUBILÄUM

100 Jahre Höhere Bürgerschule und Gymnasium Westerstede

Seit 1852 existierte in Westerstede eine Privatschule, die auf die „höhere Bildung“ vorbereitete. Im Jahre 1910 erfolgte dann die Übernahme dieser privaten schulischen Einrichtung durch die Gemeinde Westerstede, die diese anschließend in die „Höhere Bürgerschule“ umwandelte.

Insofern stellt das Jahr 1910 schulgeschichtlich für uns den geeigneten Anlass dar, im September/Oktober 2010 das hundertjährige Jubiläum unserer heutigen Europaschule Gymnasium Westerstede gebührend zu feiern, d.h. uns im Sinne von Christa Wolfs „Kindheitsmuster“ zu er-innern („im Krebsgang rückwärts schreitend“), sich

unseres eigenen Standpunktes zu vergegenwärtigen, um uns für die Zukunft als weltoffenes und europäisch orientiertes modernes Gymnasium zu positionieren.

Da diese Jubiläumsveranstaltungen eine Vielzahl von Vorüberlegungen, Planungen und Organisationsmaßnahmen erforderlich machen werden, die nur gemeinsam in entsprechenden Vorbereitungsteams von Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, Eltern, Förderkreis und weiterer Institutionen und Partner entwickelt und gestaltet werden können, trifft sich eine Arbeitsgruppe Interessierter erstmalig unmittelbar nach den Osterferien, um das weitere Vorgehen zu verabreden

und weitere Planungsschritte zu vereinbaren.

Auf der letzten Gesamtkonferenz des Schuljahres 2007/2008 sollen dann erste Konzeptüberlegungen präsentiert und vorgeschlagen und ein „Ausschuss

Schuljubiläum“ eingerichtet werden.

☞ Termin des Arbeitsgruppentreffens „Schuljubiläum“: 2. April 2008 (Mittwoch), 16.00 Uhr, Kleine Mensa

Michael Timpe

FÖRDERUNG EINER SCHULE IN NEPAL

Seit mehreren Jahren engagiert sich das Gymnasium Westerstede finanziell für eine Schule in Nepal, genauer in Salambutar, einem Dorf ca. 25 km von der Hauptstadt Katmandu entfernt. Den Kontakt schuf damals Herr Dr. Settje, der als Arzt in dem Hospital dort vor Ort tätig ist. Seine Idee war es, besonders der Dorfschule bessere Arbeitsbedingungen zu ermöglichen, wobei deutsche Schüler den nepalesischen Schülern helfen sollten.

Noch vor ca. 5 Jahren glich das Schulgebäude mit rund 400 Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 1 – 10 und den Kindergartenkindern einem Einfamilienhaus. Mit Hilfe von Spendengeldern, auch aus Westerstede, konnte ein Grundstück erworben und bebaut werden. Herr Settje hat sich damals besonders für den Bau neuer sanitärer Einrichtungen eingesetzt.

Heute beläuft sich die Schülerzahl auf ungefähr 500 Schülerinnen und Schüler, so dass auch das „neue“ Gebäude nicht mehr ausreicht und auch das alte wiederum zu stark in Anspruch genommen wird. Es liegt bereits ein konkreter Bauplan für den Ausbau vor, der vorsieht, das zuletzt erworbene Gebäu-

de aufzustocken und so vier weitere Klassenzimmer einzurichten. Der Schülerrat des Gymnasiums Westerstede konnte nun erfreulicherweise aus den Erlösen des Weihnachtsbassars einen Scheck in Höhe von 5000 Euro überreichen und damit die Erweiterung der Dorfschule vorantreiben.

Seit Jahresbeginn hat die Organisation „Kinderberg International e. V. die finanzielle Organisation und Verwaltung des Schulprojektes übernommen. Über diesen Verein, der Träger des offiziellen „DZI Spendensiegels“ ist, können sich Interessierte im Internet unter www.kinderberg.de genauer informieren. Es ist sogar daran gedacht, auf dieser Homepage in einigen Wochen auch das Schulprojekt in Salambutar zu präsentieren.

In diesem Rahmen möchte ich zudem auf eine Ausstellung von Herrn Settje in Bad Zwischenahn (Wandelhalle) aufmerksam machen, in der ab dem 23. Februar Fotografien von Menschen, Landschaften und Stimmungen aus dieser für uns ungewöhnlichen Region vorgestellt werden.

Ulrike Manßen

IM INTERNET WIE ZU HAUSE FÜHLEN

Agenda 21-Projekt der Europaschule Gymnasium Westerstede, der Gleichstellungsbeauftragten und des Landfrauenvereins und der Tagesmütter

Sogar Kinderbetreuung wird angeboten. Ein Café lädt zwischen den Arbeitsphasen zum Verweilen ein.

Auch in diesem Jahr findet erneut das Projekt „Internetcafé“ statt, das seit 2005 in Kooperation mit der Stadt Westerstede, der Gleichstellungsbeauftragten und dem Landfrauenverein durchgeführt wird, dieses Jahr erstmals als Agenda 21-Projekt. Zugleich ist dieses Projekt beteiligt an der Veranstaltung „Schüler schulen Senioren“ des Vereins n21 Hannover, die von den Sparkassen in Niedersachsen, dem NDR und von n21 unterstützt wird. Inhalt dieses Vorhabens, das im Frühjahr 2005 durch ein Projekt des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit ins Leben gerufen worden war, ist es, die Kompetenzen speziell für Frauen im Bereich Neue Technologien zu fördern.

„Ich weiß nicht mehr weiter“, sagt eine Teilnehmerin und schon eilt Hilfe herbei. Karoline Hots ist eine von vier Schülerinnen der Klasse 11c, die zusammen mit ihren Mitschülerinnen Esther van Santen, Kathrin Schole und Janine Scheffler den Frauen das ABC des richtigen Umgangs mit dem Com-

puter beibringt. „Das macht Spaß“, findet Karoline. „Wir haben mit einfachen Sachen angefangen und bauen langsam darauf auf“, erzählt sie von dem Konzept. Trotzdem könnten auch Neulinge jederzeit einsteigen. Sehr verschieden ist auch der Wissenstand der Teilnehmerinnen. Es gibt Teilnehmerinnen, die beispielsweise gerade einen Computer gekauft haben und nun lernen wollen, wie man Emails versendet. „Ein Brief ins Ausland zu schicken, das dauert doch viel länger“! Die Teilnehmerinnen freuen sich darauf, in Kürze erste Mitteilungen ins Ausland zu versenden. Andere Teilnehmerinnen, die zusammen mit Arbeitskolleginnen das Angebot nutzen, sind ebenfalls begeistert: „Beruflich haben wir zwar mit Computern zu tun, das sind aber Spezialprogramme. Zu Hause sitzt man dann davor und weiß nicht weiter. Und hier ist immer jemand da, den man fragen kann.“ Während im Computerraum konzentrierte Stille herrscht, geht es draußen lebhaft zu. Hier betreuen Tagesmütter des Landfrauenvereins die Kinder der Teilnehmerinnen. Im Café, das die Landfrauen betreiben, besteht dann Gelegenheit, die Erfahrungen im Gespräch weiter zu vertiefen. Das Angebot wird noch bis zum 07. März jeweils freitags, 14.30 bis 17.30 Uhr durchgeführt.

Michael Timpe

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN FÜR DAS 2. HALBJAHR

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
wir freuen uns sehr, das AG-Angebot aus dem ersten Schulhalbjahr noch erweitern zu können. Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen, sofern unten nicht anders aufgeführt, ab dem 11. Februar. Eine rege Beteiligung interessierter Schüler und Schülerinnen ist seitens der Kursleiterinnen und -leiter ausdrücklich gewünscht. Bei Rückfragen stehen die entsprechenden Lehrkräfte gerne zur Verfügung.

Viel Spaß wünscht Ulrike Manßen (Koordinatorin)

Wochentag / Uhrzeit	Thema	Lehrkraft	Raum
Montag			
Mo., 1. große Pause und n.V.	Betreuung der ausgebildeten Mediatoren	Frau Griesenbrauk	W 3/6
Mo., 14.10 - 15.45 Uhr	Das Bauen und Programmieren von Robotern, Jg. 4 - 6***	Herr Brasch	N 2/1
Mo., 14.10 - 15.45 Uhr	Modern Dance,m ab Jg. 6	Susanna Stecklein	Pausen-halle
Mo., 14.10 - 15.45 Uhr	Schach - AG, Jg. 5 - 13	Herr Heidmeier	Studierber.
Mo., 14.10 - 15.45 Uhr	Volleyball, Jg. 5 (Mädchen)	Herr Stebel	Hössenhalle
Mo., 14.10 - 15.45 Uhr	Volleyball, Jg. 5 (Jungen)	Herr Döpke	Hössenhalle
Mo., 14.10 - 15.45 Uhr	Volleyball, Jg. 5 + 6 (Jungen und Mädchen)	Frau Döpke	Apen
Dienstag			
Di., 14.00 - 15.30Uhr	Kunst - AG***, Jg. 5 + 6	Frau Rensinghoff	Apen, P-halle
Di., 14.00 - 15.30 Uhr	Musik - AG***, Jg. 5 + 6	Herr Dr. Müller	Apen, Bühne
Di., 14.10 - 15.45 Uhr	„Chill out“ Meditation und Entspannung	Frau Böhnke	O 2/6
Di., 14.10 - 15.45 Uhr	Eine – Welt - AG, ab Jg. 7	Frau Buten	Studierber.
Di., 14.10 – 15.45 Uhr, Beginn: 19.2.*	Kulinarische Weltreise, Gemeinsames Kochen, Jg. 5 / 6	Frau Hackfeld	Goethestraße
Di., 14.10 - 15.45 Uhr	Niederländisch – AG, ab Jg. 8	Frau Nowak	Z 1/5
Di., 14.10 - 15.45 Uhr	Steptanz	Frau Kluge	O 1/1
Di., 14.10 - 15.45 Uhr	Theater - AG, Jg. 7 – 9 (10)	Frau Ladewig / Frau Manßen	Aula
Di., 14.10 - 15.45 Uhr	Umwelt-AG	Herr Scheele	Z 1/1
Mittwoch			
Mi., 14.10 – 15.45 Uhr, Beginn: 20.2.*	Kulinarische Weltreise, Gemeinsames Kochen, Jg. 5 / 6	Frau Hackfeld	Goethe- straße
Mi., 14.30 - 15.45 Uhr	Schwimmen für Nichtschwimmer	Frau Kruit	Hössenbad
Mi., 16.00 – 18.00 Uhr und n.V.	Film ab! AG Filmanalyse, ab Jg. 9	Herr Janssen	O 2/1

Wochentag / Uhrzeit	Thema	Lehrkraft	Raum
Donnerstag			
Do., 13.20 - 14.05 Uhr	Kammerchor, Jg. (10) 11 – 13	Frau Kraus	Z 2/4
Do., 14.10 - 14.55 Uhr	Chor, Jg. 7 - 13	Frau Kraus	Z 2/4
Do., 14.10 - 15.45 Uhr	Das Bauen und Programmieren von Robotern, Jg. 4 - 6***	Herr Gradl	Multimedia- raum
Do., 14.10 - 15.45 Uhr	Chemie, ab Jg. 7	Frau Dr. Pasch- mann	N 2/5
Do., 14.10 - 15.45 Uhr	Das perfekte Dinner	Frau Böhnke	Goethestraße
Do., 14.10 - 15.45 Uhr	Englisch - AG, Jg. 9 + 10	Frau Pahlke	Z 2/13
Do., 14.10 - 15.45 Uhr	Französisch - AG, Jg. 9 - 11	Frau Kruth	M 2
Do., 14.10 - 15.45 Uhr oder n.V.	Geographisches Informationssys- tem Hollweger Moor, (9 - 12)	Herr Norrenbrock	N 2/1
Do., 14.10 - 15.45 Uhr	Musik-AG, Jg. 5 - 8	Frau Hackbart	Z 2/1
Do., 14.10 - 15.45 Uhr	Naturwissenschaft, Jg. 5 – 13	Herr Riegel	N 2/9
Do., 14.10 - 15.45 Uhr	Programmieren***, ab Jg. 7	Herr Perenthaler	O 2/1
Do., 14.10 - 15.45 Uhr	Eine Reise durch die Mathema- tik***, Jg. 4 – 6	Frau Hallerbach	N 1/2
Do., 14.10 - 15.45 Uhr	Volleyball, Jg. 5 (Mädchen)	Herr Stebel	Hössenhalle
Do., 15.00 - 15.45 Uhr	Chor, Jg. 5 + 6	Frau Kraus	Z 2/4
Freitag			
Fr., 14.10 - 15.45 Uhr	Ballett und Tanz, Jg. 5 + 6	Frau Dembinski- Stephan	Gym.-halle
Fr., 14.10 – 15.45 Uhr	Fußball, Jg. 6 – 9 (Jungen)	Herr König	RDS
Fr., 14.10 – 15.45 Uhr	Fußball, Jg. 6 – 9 (Mädchen)	Sara Sühling Julia Schröder	RDS
Fr., 14.10 - 15.45 Uhr,	Kunst - AG, ab Jg. 7	Herr Rolletschek	N 3/3
Fr., 14.10 - 15.45 Uhr, Beginn im Febr. 2008	Literatur- und Schreibwerk- statt***, vierzehntägig	Frau Kraus	O 2/1
Fr., 14.10 - 15.45 Uhr	Philosophie-AG***, ab Jg. 9	Herr Rolletschek	Z 1/1
Fr., 14.10 - 15.45 Uhr	Rockband, Jg. 8 - 13	Herr Peters	Z 2/9
Fr., 14.10 - 15.45 Uhr	Theater, Jg. 9 - 13	Herr Höxter	Aula
Fr., 14.10 - 15.45 Uhr	Schülerzeitung	Frau Mysegaes	Multimedia- raum
Fr., 16.00 - 18.00 Uhr	Jugendorchester	Herr Ochmann / Herr Sarwas	Aula
Diverse			
n .V.	Betreuung der Schülerbücherei, ab Jg. 8	Frau Kruit	W 1/2
1. Treffen: Fr. 15. 2., 13.30 Uhr, dann n.V.	Fremdsprachenzertifikate Englisch, Jg. 11 - 13	Herr Norrenbrock	Z 2/12
Di. - Do., 14.10 - 15.45 Uhr	Hausaufgabenhilfe	Elterninitiative / Frau Manßen	Studier- bereich
siehe Aushang, n.V.	Kammermusik und Lied***	Frau Kraus	Z 2/4

Gartenstraße
26655 Westerstede

Tel.: 04488/8455-0
Fax: 04488/8455-55

Schulleiter:
Herr Brumloop
Stellvertreterin:
Frau Hallerbach
Stunden- und Vertre-
tungsplan:
Herr Gebhardt
Mittelstufe:
Frau Manßen,
Herr Hundhausen
Oberstufe/Projekte/
Europaaustausch:
Herr Timpe
Außenstelle Apen:
Frau Rensinghoff

Sekretariat:
Frau Hoffmann
Frau Leffers
Frau Ennen
Schulassistent
Herr Manssen
Studierbereich:
Frau Fritsch
Schulleiterrat:
Herr Otten
Schülervertretung:
Maria Kotzias
Martin Krisch
Hauke Kunst
Kosima Leonhard
Stefan Möller
Förderkreis:
Frau Ahlers

Sie finden uns auch im Web
unter
www.gymnasium-westerstede.de

GEPLANTE TERMINE

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Homepage, auf der wir unsere Termine regelmäßig aktualisiert für Sie bereithalten!	
Mo., 25.02.	Spielefest der 6. Klassen, 3.-6. Std. Hössen
Mi., 27.02.	Projektgruppe Schulprogramm, 16 Uhr
Do., 28.02.	Vorlesewettbewerb, Kreisentscheid, 16 Uhr Mensa
Mo., 03.03.	Spielefest der 5. Klassen, 3.-6. Std. Hössen
Mi., 05.03.	Informationsveranstaltung über das Gymnasium Westerstede und über die 2. Fremdsprache für Eltern, Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen Grundschule (Aula, 18 - 20.30 Uhr)
Mi., 02.04.	Projektgruppe Schulprogramm, 16 Uhr
Do., 03.03.	Förderkreissitzung, 19 Uhr Studierbereich, Ver- gabe von Fördermitteln
08.03. – 26.03. Osterferien	
Mi., 09.04.	Sitzung des Schulvorstands, 16 Uhr L-Bibl.
Mo., 14.04.	Informationsveranstaltung über den Musikzweig für Eltern, Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen Grundschule, Aula, 19 Uhr
Do., 24.04.	4. Gesamtkonferenz, 17 Uhr, Aula
01.05. -04.05 Kurzferien 1. Mai und Himmelfahrt	
Mi., 07.05.	Studientag für 5-12 wg. mdl. Abiturprüfungen
10.05. - 13.05. Kurzferien Pfingsten	
26.05. - 04.06.	Wangerooge 1. Törn, Jg. 6
Mi., 28.05.	Sitzung des Schulvorstands, 16 Uhr L-Bibl.
28.05. - 11.06.	Austauschfenster Jg. 11, Rückbesuch
04.06. - 13.06.	Wangerooge 2. Törn, Jg. 6
Fr., 13.06.	Sommerkonzert, 19.30 Uhr, Aula
23.06.-04.07	Betriebspraktikum Jahrgang 9
Fr., 27.06.	Feierliche Entlassung der Abiturientinnen und Abiturienten (Aula, 10.45 Uhr)
Di., 08.07.	Sommerfest im Innenhof der Schule zusammen mit Schülern, Eltern und Lehrkräften
10.07.-20.08. Sommerferien	
Do., 21.08.	1. Schultag im neuen Schuljahr 2008/09 <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung der neuen Fünftklässler zus. mit den Eltern um 8.50 Uhr in der Aula des Gymnasiums bzw. um 10 Uhr im Foyer der Außenstelle in Apen Der Unterrichtsbeginn für alle anderen Schülerinnen und Schüler ist 8.00 Uhr.
11.10. - 26.10. Herbstferien	
22.12. - 06.01. Weihnachtsferien	